

# Die Heilpädagogische Schule Wetzikon ist eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung im Alter von 4 bis 20 Jahren.

## **Organisation**

Die Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) ist eine von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich anerkannte Sonderschule. Die Primarschule Wetzikon ist Trägerin der HPSW. Für die strategische Führung ist der Ausschuss HPSW verantwortlich. Die HPSW wird durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich und die Primarschulpflege Wetzikon beauftragt.

## **Aufnahme und Finanzierung**

Die HPSW nimmt in erster Linie Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Hinwil auf. Für eine Aufnahme braucht es eine Empfehlung durch den Schulpsychologischen Beratungsdienst und eine Kostengutsprache der zuständigen Schulgemeinde. Die Schule wird durch die einweisende Gemeinde und den Kanton Zürich finanziert. Die Eltern leisten einen Beitrag ans Mittagessen.

## **Beratung und Unterstützung**

Für Schulen, welche Kinder mit einer geistigen Behinderung in Regelklassen integrieren (ISR), bietet die Fachstelle der HPSW Beratung und Unterstützung an.

## Haltung

Die HPSW hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche so auszubilden, dass sie Vertrauen in sich und ihre Fähigkeiten entwickeln. Sie sollen sich möglichst eigenständig im Alltag zurechtfinden können.

## Angebot

Die HPSW führt Klassen vom Kindergarten über die Unter-, Mittel- und Oberstufe bis zur Schule 15<sup>PLUS</sup>. Alle Klassen sind klein und heterogen (5 bis 7 Lernende). Jede Klasse wird von einer Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen geführt. Pädagogische Mitarbeitende leisten Unterstützung. Die Kinder und Jugendlichen werden individuell betreut. Begabungen, Fähigkeiten und Stärken werden erkannt und gefördert.

## Lernen fürs Leben

Neben Klassenunterricht, Fachunterricht und einem differenzierten pädagogischen und medizinischen Therapieangebot sind Ausflüge, Exkursionen, Lagerwochen und gemeinsame Aktivitäten ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Damit wird die Selbstständigkeit gefördert, das Verantwortungsbewusstsein gefestigt, das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt, die Konfliktfähigkeit geübt und die Lebensfreude gesteigert.

# Um unsere Ziele zu erreichen, stellen wir ein differenziertes Angebot an Fördermassnahmen zur Verfügung.

Die Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) bietet Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Musiktherapie und Klassenrhythmik an. Die pädagogischen Therapien Logopädie und Musiktherapie sind im Schulgeld inbegriffen und stehen Kindern zu, deren Bedarf durch Fachpersonen abgeklärt ist. Für die medizinischen Therapien Ergotherapie und Physiotherapie ist eine Verordnung durch den behandelnden Arzt oder die IV notwendig.

## **Ergotherapie**

Handeln. Spüren. Manipulieren.  
Bewegen. Greifen. Gestalten.

## **Physiotherapie**

Gehen. Stehen. Sitzen. Kriechen. Rollen.  
Springen. Ball spielen. Velo fahren.

## **Logopädie**

Kommunizieren. Plappern. Fragen. Mitteilen. Verstehen. Essen. Schlucken. Schreiben. Lesen.

## **Klassenrhythmik/Musiktherapie**

Rhythmus. Klang. Musik. Bewegung. Geräusche. Tanz. Stimme. Sprache.

«Unterstützte Kommunikation» ist ein Schwerpunkt an unserer Schule. Ein Fachteam ist dafür verantwortlich, dass die Mitarbeitenden der HPSW immer auf dem neusten Stand sind.

### **Zielgruppe**

Einige unserer Schülerinnen und Schüler können aufgrund ihrer Behinderung nicht oder nur sehr wenig sprechen. Für manche Schüler ist es auch schwierig gesprochene Sprache zu verstehen. Für diese Schülerinnen und Schüler bieten wir an der Heilpädagogischen Schule Wetzikon «Unterstützte Kommunikation» (UK) an.

### **Wie geht das?**

In der UK verwenden wir z.B. Symbolgegenstände, Kärtchen mit Piktogrammen, Handzeichen, Kommunikationsbücher, Tagebücher oder Sprechcomputer. Mit diesen Hilfsmitteln sollen die Kinder und Jugendlichen im Alltag so selbständig wie möglich werden.

### **Piktogramme und Handzeichen**

An unserer Schule kommen verschiedene Piktogramme und Fotos zum Einsatz. Wir verwenden oft das Computer-Programm «Boardmaker». Wir benützen die Handzeichen «Wenn mir die Worte fehlen» von Anita Portmann.

# Mit dem Angebot der Schule 15<sup>PLUS</sup> bietet die Heilpädagogische Schule Wetzikon eine verlängerte Sonderschulung zur Berufswahl- und Lebensvorbereitung an.

Zentrale Aufgabe der Schule 15<sup>PLUS</sup> ist, jeder Schülerin und jedem Schüler eine individualisierte Berufswahl- und Lebensvorbereitung zu ermöglichen. Gemeinsam wird ein individuell passendes Lern- und Förderangebot definiert, umgesetzt, überprüft und nach Bedarf optimiert. Die Schule 15<sup>PLUS</sup> steht Jugendlichen mit Sonderschulbedarf ab 15 Jahren bis zur Vollendung des 20. Altersjahres offen. Auf vielfältige Weise wird der Umgang für die Anforderungen des täglichen Berufslebens und die Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben und Handeln trainiert. Die Schule 15<sup>PLUS</sup> unterscheidet zwischen den Unterstützungsakzenten 1 und 2.

## **Unterstützungsakzent 1**

Der Unterstützungsakzent 1 richtet sich an Jugendliche, welche die Möglichkeit haben, im geschützten oder im ersten Arbeitsmarkt eine berufliche Grundbildung zu absolvieren. Die Jugendlichen des Akzentes 1 werden in externen Räumlichkeiten im Industriequartier von Oberwetzikon unterrichtet. Diese Schuleinheit untersteht einer eigenen Schulleitung vor Ort.

## **Unterstützungsakzent 2**

Der Unterstützungsakzent 2 richtet sich an Jugendliche, die im geschützten Rahmen ohne Leistungs- und Produktionsdruck (Schwerpunkt Beschäftigung und Aktivierung) eine nachschulische Zukunft finden. Die Jugendlichen des Akzentes 2 werden mit einem angepassten Programm in die Sekundarklassen der Heilpädagogischen Schule Wetzikon integriert.

Der Unterstützungsakzent 1 ermöglicht reale und praktische Lernerfahrungen, die für die Berufswahl- und Lebensvorbereitung wichtig sind. Zu Beginn bieten Informationsbesuche in Institutionen, Erkundungstage und Schnupperlehren sowie Arbeitseinsätzen und die Beteiligung an Projekten (z.B. «Wetziker Märt») diese Möglichkeiten. Später sind auch regelmässige Praxistage möglich.

### **Unterricht**

Neben den allgemeinen Unterrichtsfächern Mathematik, Deutsch, Mensch und Umwelt sowie Lebens- und Berufskunde werden wichtige Lern- und Handlungsprozesse in den Bereichen Werken textil und nicht-textil, Hauswirtschaft mit Küche (Planung, Einkauf und Zubereitung), Garten und Reinigungsarbeiten, Sport sowie wechselnden Wahlfach- und Projektangeboten ermöglicht.

### **Anschlusslösungen**

Die Anschlusslösungen können unterschiedlich sein:

- Praktische Ausbildungen nach INSOS (PrA)
- Eidgenössisches Berufsattest (EBA) im geschützten oder im ersten Arbeitsmarkt
- Öffentliche oder private Brückenangebote

### **Lage**

Die Schul- und Aufenthaltsräume befinden sich an der Werkstrasse 4 und 12 in Wetzikon. Die Schulgebäude sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und S-Bahn) gut erreichbar. Die Jugendlichen bewältigen den Schulweg selbständig.

# Die Heilpädagogische Schule Wetzikon bietet mit der Fachstelle Beratung und Unterstützung in der Integrierten Sonderschulung ihr Fachwissen an.

## **Unser Ziel**

Die Aufgabe der Integrierten Sonderschulung ist ein Schulentwicklungs-Prozess, der anspruchsvoll ist und Zeit für die Umsetzung und das Gelingen braucht. Die HPSW als Sonderschule verfügt über langjährige Erfahrung und vielfältiges Fachwissen für Unterricht und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung. Die Fachstelle Beratung und Unterstützung (B&U) begleitet und unterstützt die Beteiligten in der integrierten Sonderschulung (ISR).

## **Zielgruppe**

Das Angebot richtet sich an Behörden und Schulleitungen von Regelschulen, an Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie an Lehrpersonen mit Kindern und Jugendlichen in der ISR.

## **Organisation**

Das Beratungsangebot wird jährlich eingekauft und ist an das integriert geschulte Kind gebunden. Die Anmeldung für das Angebot Beratung & Unterstützung ist bis Ende Juni des jeweiligen Schuljahres möglich.

Das Angebot der Fachstelle wird als Pauschalpaket eingekauft. Es ist vielseitig und den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen angepasst.

### **Angebot pro Schuljahr**

- Stufenspezifische ISR-Treffen (Kindergarten/ Unterstufe und Mittel-/ Oberstufe)
- Angebote im Bereich Förderdiagnostik und Förderplanung
- Fachspezifische Weiterbildungen – auch für Klassen-Lehrpersonen
- Unterrichts-Besuch mit Besprechung, zusammen mit Klassen-Lehrperson und weiteren Beteiligten
- auf Wunsch schriftliche Einschätzung/ Empfehlung zum ISR-Setting
- viermal jährlich Schwerpunktthema in der Lös-Bar mit Fragen und Austausch
- Beratung per Telefon/ Mail und im persönlichen Gespräch
- Nutzung der ISR Mediensammlung

### **Zusätzliche Angebote nach Aufwand**

- Profi-Table – Fachgespräche am runden Tisch
- Sensibilisierung zum Thema Integration für Schulteams und Behörden
- Schulhaus- und klassenspezifische Anfragen usw.